

Sprungbrett für attraktiven Arbeitsplatz

Die Haag Zeitarbeit GmbH bietet seit 20 Jahren in Heilbronn und Umgebung Zeitarbeit und Personalvermittlung an. Sie ist führend in der Überlassung von zuverlässigem Personal im Bereich Produktion und Logistik. Die eingestellten Mitarbeiter können auf diesem Weg ihre Kenntnisse erweitern und ihren künftigen Arbeitsplatz kennenlernen beziehungsweise ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Die Entlohnung ist durch den IGZ Tarifvertrag geregelt. Oftmals erhalten die Mitarbeiter den gleichen Lohn wie die Festangestellten. Für die meisten ergibt sich die Möglichkeit der Übernahme durch den Einsatzbetrieb. Nutzen auch Sie dieses Sprungbrett, um einen attraktiven Arbeitsplatz zu erhalten. *anz*

Das Bewerbungsverfahren um eine ausgeschriebene Stelle ist schon weit fortgeschritten. Doch nun will der Arbeitgeber auf Nummer sicher gehen und verlangt, dass die Bewerberin oder der Bewerber für einige Tage zur Probe arbeitet. Welche Rechte und Pflichten gehen damit einher?

■ **In welchen Branchen ist ein Probearbeiten üblich?** Es kann in allen Branchen vorkommen, dass Arbeitgeber ein Probearbeiten verlangen. „Wobei das Wort Probearbeit irreführend ist“, sagt Jürgen Markowski, Fachanwalt für Arbeitsrecht aus Offenburg. Es geht nicht darum, dass Bewerberinnen oder Bewerber Arbeitsleistung erbringen und

dafür eine Vergütung bekommen. Vielmehr handelt es sich in aller Regel um ein sogenanntes Einfühlungsverhältnis. In kleineren Unternehmen kommt das laut Markowski häufiger vor. Dort sei der persönliche Kontakt zwischen Chefebene und Mitarbeitenden oftmals intensiver.

■ **Welche Gründe sprechen für ein Einfühlungsverhältnis?** „Beschäftigte und Arbeitgeber lernen sich näher kennen und loten unverbindlich aus, ob es miteinander passt“, sagt Nathalie Oberthür, Fachwältin für Arbeitsrecht aus Köln. Der Arbeitgeber kann zum Beispiel Feedback von unmittelbaren Kolleginnen und

Kollegen einholen – zum Beispiel die Frage: Können sie sich vorstellen, künftig mit der Kandidatin oder dem Kandidaten zusammenzuarbeiten?

Das Probearbeiten kann auch Vorteile für Bewerberinnen und Bewerber selbst haben. Sie können prüfen, ob das Unternehmen oder die Position zu ihnen passt. „Letztendlich ist es doch unschön, wenn man in der Probezeit während eines offiziellen Arbeitsverhältnisses feststellen muss, dass man nicht miteinander kann und dann kündigt“, sagt Markowski.

Aber verbirgt sich hinter dem Ansinnen des Arbeitgebers nach einem Einfühlungsverhältnis nicht eigentlich Misstrauen? „In der Regel

nicht“, sagt Oberthür. Denn im Bewerbungsgespräch lasse sich nur begrenzt einschätzen, ob ein potenzieller Mitarbeiter im Alltag zum Beispiel freundlich auftritt oder wie er oder sie auf andere zugeht und mit ihnen kommuniziert.

■ **Wie lange darf so ein Einfühlungsverhältnis eigentlich dauern?**

Ein Einfühlungsverhältnis ist immer zeitlich begrenzt. „Arbeitsrechtlich ist eine Dauer von bis zu einer Woche erlaubt“, sagt Markowski. In der Regel sind es bis zu zwei Tage. Je länger das sogenannte Einfühlungsverhältnis dauert, desto eher ist es juristisch als ein Arbeitsverhältnis zu bewerten, das nicht zuletzt auch

mit einem Vergütungsanspruch einhergeht.

■ **Brauche ich für die Probearbeit einen Vertrag?**

„Das ist beiden Seiten dringend zu empfehlen“, sagt Oberthür, die Vorsitzende des Ausschusses Arbeitsrecht im Deutschen Anwaltverein ist. In einem Vertrag vereinbaren Arbeitgeber und Bewerber schriftlich, wie lange das Einfühlungsverhältnis dauert, dass dies kein Arbeitsverhältnis begründet und dass somit auch kein Vergütungsanspruch entsteht.

■ **Was kommt bei einem Einfühlungsverhältnis auf Bewerberinnen und Bewerber zu?**

Der Arbeitgeber darf dem Bewerber oder der Bewerberin keine Weisungen erteilen und sie nicht in Arbeitsprozesse einbinden. Bewerber müssen zum Beispiel auch nicht pünktlich zu einer bestimmten Uhrzeit erscheinen. „Der Punkt, Dienstkleidung zu tragen, entfällt ebenfalls“, so Markowski. „Bewerber laufen einfach mal mit, mehr nicht.“

■ **Worauf sollten Bewerberinnen und Bewerber achten?**

Kommt es letztendlich doch dazu, dass eine Kandidatin oder ein Kandidat eine Woche lang voll mitarbeitet, sollte er oder sie Bezahlung einfordern – vor allem, wenn er oder sie den Job nicht bekommt. *dpa*

Das „Einfühlungsverhältnis“

Warum von einem Probearbeiten beide Seiten profitieren können – Durchschnittliche Dauer beträgt ein bis zwei Tage

XING kununu



www.daikin-manufacturing.de
Zu den Stellenanzeigen

Wir wachsen!
DAIKIN Manufacturing Germany GmbH
sucht Verstärkung!

Vollzeit Güglingen (bei Heilbronn) ab sofort

DAIKIN ist ein führender Hersteller für Klima- und Lüftungssysteme, Wärmepumpen sowie Kühltechnik. An unserem Produktionsstandort in Güglingen vereinen wir globale Kompetenz mit typisch schwäbischer Innovationskraft. Das „WIR“ wird bei uns großgeschrieben. Durch eine außergewöhnliche Arbeitsatmosphäre und festem Kollegenzusammenhalt meistern wir die derzeitigen Herausforderungen des Standortwachstums. Der Produktionsstandort in Güglingen bildet einen wichtigen Pfeiler im europäischen Produktionsverbund der DAIKIN Gruppe und wird auch in diesem Geschäftsjahr weiter ausgebaut.

Und nun kommen Sie ins Spiel: Talent und Spaß an der Arbeit sind unsere treibenden Kräfte. Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, ob auch Ihre Talente zum Weltmarktführer DAIKIN passen könnten?

Zum Ausbau unseres Produktionsstandortes suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- Fertigungsmitarbeiter (m/w/d)
- Facharbeiter (m/w/d) Produktion für den Bereich Blasformen
- Maschinenbediener (m/w/d) für den Bereich Produktion
- Facharbeiter (m/w/d) für den Bereich Qualitätssicherung
- Mechatroniker (m/w/d)
- Elektriker/Elektroniker (m/w/d)
- Produktionsbereichsleiter (m/w/d)
- Teamleiter (m/w/d) Produktion
- Schichtführer (m/w/d) im Bereich Montage

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Angabe Ihrer Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellung) an: bewerbungen@daikin-manufacturing.de

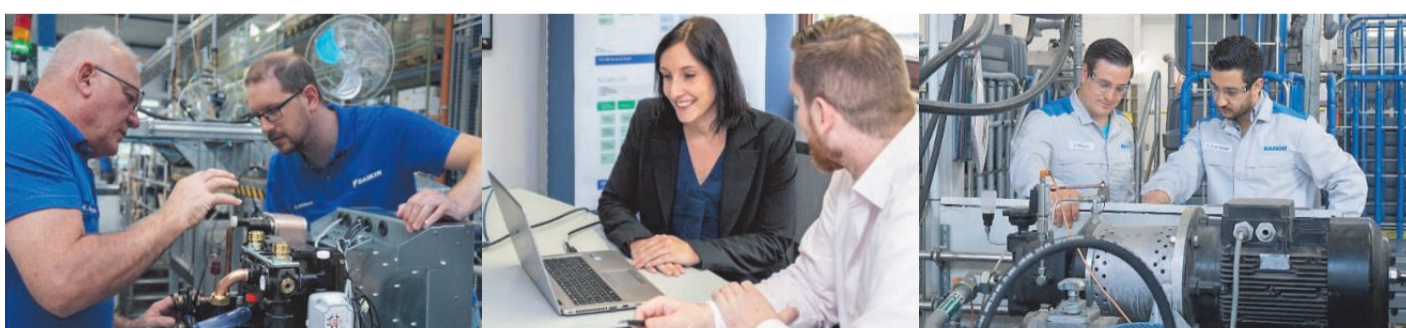
Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

07135-1030

www.daikin-manufacturing.de

Unser Angebot:

- Unbefristete Anstellung mit abwechslungsreichen Aufgaben, offener Kommunikationskultur und flachen Hierarchien
- Mitarbeiterrabatte sowie Geldkarte
- Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie betriebliche Altersvorsorge
- Fahrradleasing
- 30 Tage Erholungsurlaub
- Fachliche und persönliche Weiterbildungsangebote
- Kostenlos Wasser und Kaffee am Arbeitsplatz



haag persönlich, engagiert, effektiv
zeitarbeit gmbh
74078 Heilbronn
Böckinger Straße 160
Telefon 07131-911587
www.haag-zeitarbeit.de

Wir bieten:

- Dauerarbeitsplatz
- Übertarifliche Entlohnung
- Branchenzuschläge
- Übernahmeoption

Wir stellen sofort ein:

- Fachkraft Lagerlogistik
- Lagermitarbeiter
- Maschinenbediener
- Montierer

BERUFLICH AUF DEM SPRUNG?

Ausbildungs- und Studienplätze in der Region Heilbronn-Franken, Kraichgau, Mosbach und Ludwigsburg.

Folge uns auf facebook, instagram, xing.

Wasserstoff bevorzugt

Nachhaltigkeit in der Transportlogistik

In einer gemeinsamen Befragung haben die Bundesvereinigung Logistik (BVL), DHL und das Standortdaten- und Technologie-Unternehmen Here Technologies unter gut 100 Unternehmen aus Industrie, Handel und Logistikdienstleistung ermittelt, welche Maßnahmen sie zur CO₂-Reduzierung priorisieren und welche Rolle alternative Antriebe bei der Flottenentwicklung spielen.

Bewertungsskala Die Bewertungsskala reichte dabei von 1 (sehr geringe Nutzung) bis 7 (sehr intensive Nutzung). Nach den bevorzugten Antriebstechnologien der kommenden Jahre für ihre Lkw-Flotten befragt, präferierten die meisten Unternehmen Wasserstoff (5,09), gefolgt von der Elektro-Mobilität (4,77) und dem herkömmlichen Dieselantrieb (4,40). Erst danach folgen LNG oder CNG (3,82 bzw. 3,09).

Einig sind sich die Befragten, dass die Nutzung von Dieselantrieben stark zurückgehen wird. Eine Umstellung scheitert aber derzeit vor allem noch an der Verfügbarkeit sowohl der alternativen Antriebe als auch der Lade- beziehungsweise



Die Zukunft? In Hessen gibt es einen Wasserstoffzug. Foto: dpa

hungsweise Tankpunkte. Von rund 70 000 E-Lade-Stationen in Deutschland sind weniger als 6000 für Lkw geeignet. Wasserstoff-Tankstellen gibt es in Deutschland nur rund 100 und in ganz Europa nicht einmal 250.

Vorsätze Lediglich 35 Prozent der befragten Unternehmen haben bereits einen Zeitpunkt definiert, zu dem sie in ihrem Flotteneinsatz klimaneutral sein wollen. Dabei fällt auf, dass die Logistikdienstleister hier ambitionierter sind als Industrie und Handel. Während letztere im Schnitt 2035 klimaneutral sein wollen, möchten

das die Logistikdienstleister bereits bis 2033 schaffen. Nur rund 40 Prozent der Befragten geben an, dass ihr Unternehmen schon einmal eine CO₂-Bilanz erstellt hat.

Leasing In der Studie wird deutlich, dass die Unternehmen den CO₂-Ausstoß ihrer Transporte nur zu einem Teil direkt beeinflussen können. Die Industrieunternehmen haben nur 26 Prozent der insgesamt befrachteten Flotte in eigener Hand (also im Eigentum oder geleast). Selbst bei den Logistikdienstleistern beträgt der Anteil nur 47 Prozent, im Handel liegt er mit 53 Prozent am höchsten. „Bei der Befragung hat sich gezeigt, dass bezüglich der Flotten noch erhebliche Anstrengungen nötig sind, um die Klimaneutralität zu erreichen. Aktuell können die Unternehmen aber mangels Verfügbarkeit alternativer Antriebe noch gar nicht so schnell vorangehen, wie sie vielleicht möchten“, bilanziert Dr. Martin Schwemmer, Geschäftsführer der BVL. Die Aussagen zu den wichtigsten Kriterien bei der Auftragsvergabe seien im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeitsdebatte allerdings ernüchternd. *red*

CHEMIKANT (m/w/d)
FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (m/w/d)

Werden Sie Teil unseres MÜNZING Teams!

Sie sind aufgeschlossen, engagiert und auf der Suche nach neuen Herausforderungen? Dann sind Sie bei der MÜNZING CHEMIE GmbH genau richtig!

WIR SUCHEN UNTERSTÜTZUNG IM TECHNISCHEN BEREICH und freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch initiativ!

Ihre Fragen beantwortet Frau Andrea Wolpert unter 07131 987-270

MUNZING
CREATING ADDITIVE VALUE

www.munzing.com